

Helveticrobot
Bündner Kantonsschule Chur
Arosastrasse 2
7000 Chur
info@helveticrobot.ch
www.helveticrobot.ch

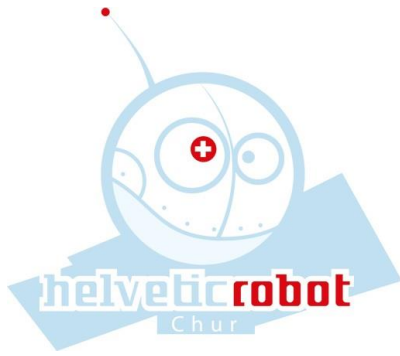
24 Stunden-Wettbewerb an der Bündner Kantonsschule

Bericht des Veranstalters

Am 25. und 26. Januar 2014 fand an der Bündner Kantonsschule ein nationaler Robotikwettbewerb statt. Nach zwei sehr erfolgreichen Wettbewerben führte Helveticrobot den 24-Stunden-Wettbewerb zum dritten Mal durch. Auf spielerische Art wurde Mittelschülern aus der ganzen Schweiz ein Einstieg in die Technik und Robotik geboten. Das Hauptziel des Wettbewerbes ist es, Robotik in der ganzen Schweiz zu fördern.

Die Schüler im Alter von 12 bis 19 Jahren hatten 24 Stunden Zeit einen Roboter zu konstruieren, bauen und programmieren. Die Aufgabenstellung wurde erst am Wettbewerb bekannt gegeben. Es gab vier Spielfelder mit jeweils sieben Aufgaben. Je weiter man in einem Spielfeld gelangte, desto schwieriger wurden die Aufgaben. Den Mittelschülern blieben genau 24 Stunden um so viele Aufgaben wie möglich zu lösen. Die Roboter wurden aus Lego NXT Bausätzen gebaut, die Helveticrobot zur Verfügung gestellt hatte. Selbstverständlich durfte man auch seinen eigenen Bausatz mitbringen. Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, benötigt man keinerlei Vorwissen oder Kenntnisse von Robotik. Deshalb gibt es ein ausführliches Tutorial und eine freiwillige Einführung. Auch für die Verpflegung und eine Unterkunft wurde gesorgt. Ein Cateringservice kochte am Samstagabend ein Abendessen, am Sonntagmorgen gab es für alles Gipfeli und Zopf und während dem ganzen Wettbewerb gab es zu Trinken und Sandwiches. Schlafen konnten die Teilnehmer in einer Turnhalle der Bündner Kantonsschule.

Aufgrund der heterogenen Zusammensetzung der Gruppe arbeiteten die Teams auf sehr unterschiedlichen Niveaus. Dies führte dazu, dass kein extremes Konkurrenzdenken auftrat. Vielmehr konnten sich die Teams untereinander austauschen und einander helfen. Auch die Mitglieder von Helveticrobot standen den Wettbewerbern stets mit Unterstützung zur Seite. Manch ein Team profitierte bei der Lösung ihrer Probleme von den Ratschlägen erfahrener Programmierer. Die Aula der Bündner Kantonsschule stellte sich als idealer Austragungsort für den 24-Stunden-Wettbewerb heraus. Moderne Infrastruktur und ausreichend Platz im Foyer der Kantonsschule trugen wesentlich zum reibungslosen Ablauf des Wettbewerbes teil. An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank gesprochen für die unkomplizierte und sehr zuvorkommende Unterstützung durch das Personal und die Schulleitung der Bündner Kantonsschule.



Helveticrobot
Bündner Kantonsschule Chur
Arosastrasse 2
7000 Chur
info@helveticrobot.ch
www.helveticrobot.ch

Nachwuchsförderung bei Ingenieuren

Helveticrobot nimmt seit Jahren erfolgreich an der RoboCup Junior Weltmeisterschaft teil. Leider jedoch meist als eines der ganz wenigen Teams aus der Schweiz. Während Robotik in Deutschland an vielen Schulen als Freifach angeboten wird, ist dies in der Schweiz nach wie vor kaum der Fall. In Deutschland konkurrieren jeweils dutzende Teams um die wenigen Startplätze, in der Schweiz qualifizierten sich im letzten Jahr die beiden einzigen Bewerber mangels Gegnern ohne Ausscheidung. Bisher beschränkte sich die Tätigkeit von Helveticrobot zur Nachwuchsförderung im Ingenieurbereich auf die Bündner Kantonsschule. Mittelfristig möchte Helveticrobot aber Teams aus der ganzen Schweiz dazu motivieren, an Robotik-Projekten zu arbeiten und vielleicht sogar an der Weltmeisterschaft teilzunehmen. Während des 24 Stunden-Wettbewerbs an der Bündner Kantonsschule konnten diesbezüglich vielversprechende Gespräche mit Lehrpersonen und Schülern anderer Gymnasien geführt werden. Auch die Teilnehmerzahlen am 24-Stunden-Wettbewerb sprechen für eine Zunahme. Im dritten Jahr nahmen so viele Schüler wie noch nie teil. Ebenfalls kommen jedes Jahr Mittelschüler, die noch nie am 24-Stunden-Wettbewerb teilgenommen hatten.

Abschliessend möchte ich mich bei unserem Spielfeldsponsor CNCHolz.ch bedanken. Ebenfalls ein grosser Dank geht an unsere Sponsoren Educatec und C`t Hacks, die die Siegerpreise gesponsort haben.